



28.04.2015 - 07:10 Uhr

Erdbeben Nepal: REDOG-Hundeteams im Einsatz

Bern (ots) -

Die Rettungshunde-Equipe von REDOG ist am Dienstag in den frühen Morgenstunden Schweizer Zeit in Nepal eingetroffen und nimmt zusammen mit den türkischen Partnern der Freiwilligenorganisation GEA die Suche nach verschütteten Überlebenden auf.

Die Rettungshunde-Equipe von REDOG, dem Schweizerischen Verein für Such- und Rettungshunde, ist über Istanbul ins Katastrophengebiet von Nepal gereist und am Dienstag kurz nach Mitternacht Schweizer Zeit in Kathmandu eingetroffen. Die Equipe bestehend aus 6 Personen und 3 Hunden wird schnellstmöglich zu den Rettern der türkischen Partnerorganisation GEA stossen und die Sucharbeit nach verschütteten Überlebenden aufnehmen. Die REDOG-Equipe hat zudem Wasserreinigungsmedikamente für die Manjushri Schule mitgenommen, die von der SRK-Preisträgerin Melanie Meichle in Kathmandu gegründet wurde. Wegen schwierigen Verkehrsbedingungen, anhaltendem Regen und der grossen Zerstörung wartet auf die REDOG-Equipe eine anspruchsvolle Arbeit. Es besteht aber Hoffnung, unter den Trümmern noch Überlebende zu finden.

Der Abflug der Equipe hatte sich seit Samstag wegen fehlender Flugverbindungen mehrfach verzögert. Dank der Unterstützung der Fluggesellschaft SWISS konnte die Equipe schliesslich am Montagmorgen die Schweiz in Richtung Istanbul verlassen und nun ohne weitere Verzögerung ins Katastrophengebiet reisen.

Rettungshunde sind die einzige Möglichkeit, Überlebende zielsicher zu orten. Deshalb ruhen in der ersten Phase nach einer Naturkatastrophe grosse Hoffnungen auf den Spürnasen. REDOG arbeitet in Auslandseinsätzen seit vergangem Jahr unter anderem eng mit der Partnerorganisation GEA zusammen. GEA verfügt wie REDOG über umfangreiche Einsatzerfahrung und ist auf die Rettung spezialisiert, während die Kernkompetenz von REDOG in der Ortung liegt.

Die humanitäre Freiwilligenorganisation REDOG ist eine Rettungsorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK und finanziert den Einsatz aus eigenen Vereinsmitteln und vor allem mit der Unterstützung von Spendern. Das Spendenkonto für den Einsatz lautet: Postkonto 80-70388-0, Vermerk «Nepal».

Um ohne Verzögerung in Katastrophengebiete zu reisen, ist REDOG auch auf die logistische und administrative Unterstützung von Fluggesellschaften und das Entgegenkommen von Eigentümern privater Jets angewiesen. Nur so ist gewährleistet, dass die Rettungshunde von REDOG beim nächsten Erdbeben nicht unnötig lange am Boden bleiben.

Weitere Informationen über den Einsatz folgen laufend auf www.redog.ch

Kontakt:

Ivo Cathomen, Vizepräsident REDOG
+41 79 345 89 15
cathomen@redog.ch

Romaine Kuonen, Zentralpräsidentin REDOG
+41 79 661 04 27
kuonen@redog.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055335/100771804> abgerufen werden.